Antibiotika-resistenzen stabil

Fortschritte sichern und gezielt handeln.

BERN – In den vergangenen Jahren hat die Schweiz wichtige Fortschritte beim sachgemässen Einsatz von Antibiotika erzielt. Der neue «Swiss Antibiotic Resistance Report 2026» (SARR 2026) zeigt: Der Verbrauch ist im europäischen Vergleich tief, und viele Resistenzwerte sind stabil oder niedrig. Ziel bleibt, Antibiotika gezielt einzusetzen und unnötige Behandlungen zu vermeiden. Besonders problematische Antibiotikaresistenzen müssen früh erkannt und ihre Verbreitung eingedämmt werden.

2025 lag der Antibiotikaverbrauch in der Humanmedizin unter dem Zielwert für 2027. Verbesserungspotenzial bleibt: Bei rund einem Fünftel der im Sentinella-System erfassten Verschreibungen entsprach die Antibiotikawahl nicht den Richtlinien. Die Hälfte der Spitäler verfügt über ein Programm zur Verbesserung des Antibiotikaeinsatzes.



© OCTOLENS – stock.adobe.com (KI-generiert)

Während MRSA langfristig zurückgehen, nehmen Resistenzen von *E. coli* gegen bestimmte Breitbandantibiotika zu. Auch Carbapenem-resistente *Enterobacterales* werden häufiger, bleiben aber selten. Früherkennung und konsequente Infektionsprävention sind entscheidend.

Über alle Bereiche hinweg wird die Überwachung laufend weiterentwickelt: Neue Datenquellen und zusätzliche Auswertungen helfen, Entwicklungen früh zu erkennen und die Wirkung von Massnahmen zu prüfen. In der Humanmedizin wurden erstmals Abrechnungsdaten der Krankenversicherer ausgewertet, um die ambulante Antibiotikaverschreibung detaillierter nach Fachgebiet und Kanton abzubilden. DT

Quelle: Bundesamt für Gesundheit BAG



© WindyNight – stock.adobe.com (mit KI erweitert)

Zum Jahresausklang: Danke für Ihre Treue!

Liebe Leser,

zum Jahresende wird es hoffentlich auch bei Ihnen etwas ruhiger. Die letzten Termine stehen an, manches muss noch erledigt werden, und die Planung für das kommende Jahr läuft vielerorts bereits. Bevor es weitergeht, ist aber erst einmal Zeit für eine Pause. Zeit, um durchzuatmen, auf die vergangenen Monate zurückzublicken und sich über das zu freuen, was gemeinsam gelungen ist.

Hinter der Dentalbranche liegt ein Jahr mit vielen Themen: Neue Technologien und Materialien, aktuelle Forschungsergebnisse und gesundheitspolitische Entscheidungen haben für Gesprächsstoff gesorgt. Gleichzeitig galt es, den Alltag in Praxis, Labor und Unternehmen zu organisieren, mit all seinen Anforderungen und gelegentlich auch mit einer guten Portion Improvisation. Wie wichtig dabei verlässliche Zusammenarbeit, fachlicher Austausch und das Engagement jedes Einzelnen sind, hat sich an vielen Stellen gezeigt.

Wir haben diese Entwicklungen für Sie begleitet, eingeordnet und darüber berichtet. Dass Sie die Dental Tribune lesen, uns Rückmeldungen geben und Ihre Erfahrungen und Perspektiven mit uns teilen, freut uns sehr. Dafür bedanken wir uns herzlich. Der Austausch mit Ihnen hilft uns, die Themen aufzugreifen, die Sie in Ihrem Berufsalltag tatsächlich beschäftigen. Ihre Anregungen und Fragen geben uns dabei immer wieder wertvolle Impulse für unsere redaktionelle Arbeit.

Unser Dank gilt auch den Autoren, Industriepartnern und allen, die mit ihrem Fachwissen und ihren Einblicken zu unserer Berichterstattung beitragen. Sie machen es möglich, unterschiedliche Perspektiven abzubilden und Entwicklungen aus Wissenschaft, Praxis und Wirtschaft miteinander in Verbindung zu bringen.

Auch im neuen Jahr bleiben wir für Sie dran: mit aktuellen Nachrichten, fundierten Fachbeiträgen und Einblicken in die Dentalwelt. Dabei wird es weiterhin um neue Möglichkeiten gehen, aber ebenso um die Frage, was sich im Alltag bewährt. Wir freuen uns darauf, diese Themen gemeinsam mit Ihnen zu verfolgen und auch künftig im Gespräch zu bleiben.

Für die Weihnachtszeit wünschen wir Ihnen vor allem ein paar freie Tage ohne Termindruck, gute Gespräche und Zeit für das, was sonst liegen bleibt, oder einfach einmal fürs Nichtstun. Geniessen Sie die Feiertage so, wie es Ihnen am liebsten ist. Wir hoffen, dass Sie neue Kraft schöpfen und mit Zuversicht in das kommende Jahr starten können.

Frohe Weihnachten, einen entspannten Jahreswechsel und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr! DT

Ihr Team der Dental Tribune

ANZEIGE



Aufnahmekapazitäten an der Universität Zürich

Studienplätze in der Zahnmedizin bleiben unverändert.

ZÜRICH – Der Regierungsrat hat die Aufnahmekapazitäten für die medizinischen Studiengänge an der Universität Zürich festgelegt. Für das erste Studienjahr des Bachelorstudiengangs Zahnmedizin stehen 2027/2028 weiterhin 50 Plätze zur Verfügung. Im anschliessenden Masterstudiengang sind für das erste Studienjahr 2030/2031 unverändert 44 Plätze vorgesehen.

Auch in den übrigen medizinischen Studiengängen bleiben die Kapazitäten zunächst auf Vorjahresniveau: Für die Humanmedizin einschliesslich Chiropraktik sind auf Bachelorstufe 380 Plätze vorgesehen, für die Veterinärmedizin 90. Auf Masterstufe stehen im ersten Studienjahr 2030/2031 insgesamt 393 Plätze für Humanmedizin einschliesslich Chiropraktik sowie 70 Plätze für Veterinärmedizin bereit.

Ob aufgrund der begrenzten Kapazitäten für das Studienjahr 2027/2028 eine Zulassungsbeschränkung zum Medizinstudium erforderlich ist, entscheidet der Regierungsrat im Frühjahr 2027. Ab Anfang der 2030er-Jahre ist eine deutliche Erhöhung der Bachelorstudienplätze in der Humanmedizin geplant. DT

Quelle: Kanton Zürich



© Maryna – stock.adobe.com (KI-generiert)

IMPRESSUM

Verlag
OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Deutschland
Tel.: +49 341 48474-0
Fax: +49 341 48474-290
kontakt@oemus-media.de
www.oemus.com

Herausgeber
Torsten R. Oemus

Vorstand
Ingolf Döbbecke
Dipl.-Betriebsw. Lutz V. Hiller
Torsten R. Oemus

Chief Content Officer (CCO)
Chefredaktion
Katja Kupfer

Redaktionsleitung
Dr. med. stom. Alina Ion
a.ion@oemus-media.de

Vertriebsleitung
Stefan Reichardt
reichardt@oemus-media.de

Anzeigenverkauf/
Projektmanagement
Simon Guse
s.guse@oemus-media.de

Produktionsleitung
Gernot Meyer
meyer@oemus-media.de

Anzeigendisposition
Lysann Reichardt
l.reichardt@oemus-media.de

Art Direction
Dipl.-Des. (FH) Alexander Jahn
a.jahn@oemus-media.de

Satz
Nora Sommer-Zernechel
n.sommerr@oemus-media.de

Erscheinungsweise
Dental Tribune Swiss Edition erscheint 2026 mit 8 Ausgaben, es gilt die Preisliste vom 1.1.2026. Es gelten die AGB.

Druckerei
Dierichs Druck+Media GmbH
Frankfurter Straße 168
34121 Kassel
Deutschland

Verlags- und Urheberrecht
Dental Tribune Swiss Edition ist ein eigenständiges redaktionelles Publikationsorgan der OEMUS MEDIA AG. Die Zeitschrift und die enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt besonders für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages. Bei Einsendungen an die Redaktion wird das Einverständnis zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern nichts anderes vermerkt ist. Mit Einsendung des Manuskriptes geht das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Bücher und Manuskripte kann keine Gewähr übernommen werden. Mit anderen als den redaktionseigenen Signa oder mit Verfassernamen gekennzeichnete Beiträge geben die Auffassung der Verfasser wieder, welche der Meinung der Redaktion nicht zu entsprechen braucht. Der Autor des Beitrages trägt die Verantwortung. Gekennzeichnete Sonderteile und Anzeigen befinden sich außerhalb der Verantwortung der Redaktion. Für Verbands-, Unternehmens- und Marktinformationen kann keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung für Folgen aus unrichtigen oder fehlerhaften Darstellungen wird in jedem Falle ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Leipzig.

Hinweis zum Einsatz von KI
Unsere Redaktion schreibt für Menschen – von Menschen. Wir nutzen künstliche Intelligenz unterstützend, zum Beispiel für Recherche, Transkriptionen oder Entwürfe. Alle veröffentlichten Inhalte werden jedoch von qualifizierten Redakteuren erstellt, überprüft und auf Fakten kontrolliert. Fachjournalistische Verantwortung und Qualität stehen für uns an erster Stelle.

Editorische Notiz (Schreibweise männlich/weiblich/divers)
Wir bitten um Verständnis, dass – aus Gründen der Lesbarkeit – auf eine durchgängige Nennung der männlichen, weiblichen und diversen Bezeichnungen verzichtet wurde. Selbstverständlich beziehen sich alle Texte in gleicher Weise auf Männer, Frauen und diverse Personen.

DENTAL TRIBUNE
The World's Dental Newspaper



Tokio im Zeichen der Mundgesundheit.

Das 6. Internationale Dentalsymposium von GC im Tokyo International Forum brachte Anfang Oktober 2026 Gäste aus 71 Nationen zusammen, um unter dem Motto „Gather Knowledge, Create '8 Billion' Smiles!" neue Massstäbe in der Zahnmedizin zu setzen. Mit über 7.500 Teilnehmern, Spitzenforschung aus Europa und zukunftsweisenden Workflows war die „GC Week" in Japan ein Meilenstein für die Zahnmedizin.

Erleben Sie die Highlights, Innovationen und Impulse aus Tokio noch einmal hautnah. Jetzt den vollständigen Nachbericht auf ZWP online lesen:

Das Symposium in Zahlen

- **7.598** Kongressbesucher aus aller Welt
- **1.764** internationale Gäste aus **71** Ländern
- **850** Teilnehmer aus der EMEA-Region
- **204** hochkarätige Referenten in **65** Sessions

Das ist GC.

Smile for the World
Since 1921
100 years of Quality in Dental

GC Europe N.V.
www.gc.dental/europe/